BSB Schiff „Karlsruhe"

Pfänderbahn

Der „skywalk"

Insel Mainau

Advertorial

Die Bus-Erlebnisreise – Wo der Bodensee am schönsten ist

Eine erlebnisreiche Busfahrt durch die vielfältige Region Bodensee und Oberschwaben mit ihren Top-Ausflugszielen

Die Bodenseeregion und Oberschwaben zählen zu den schönsten Regionen Deutschlands. Unschlagbar durch die traumhaft schöne Landschaft und die vielfältigen Ausflugsziele bietet sich die Region zum Kennenlernen und Verweilen an.

Pullendorfer Altstadt

Wer kennt sie nicht, die Spannung, die jeden ergreift, der auf dem Weg zum Bodensee ist. Die letzte Steigung, die letzte Kurve und der erste Blick auf das glitzernde Wasser. Wer sieht den See als Erster, wer hat ihn zuerst entdeckt, wer darf sich damit rühmen, der Aufmerksamste zu sein? Dies war schon früher ein beliebtes Spiel und es wird auch heute noch fortgeführt.

Wer sich dem Bodensee von der nord-westlichen Seite nähert, kommt an der Stadt Pfullendorf vorbei – oder eben auch nicht. Denn hier erwarten die Besucher liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und zahlreiche Freizeitangebote.

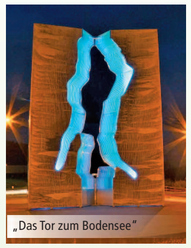
Wie könnte man die Geschichte einer Stadt oder die Kultur einer Region besser kennenlernen als im Rahmen einer spannenden Führung? Besichtigen können Busgruppen die einzigartigen Sandsteinkeller unter der Altstadt Pfullendorfs oder sie nehmen an einer spannenden Stadtführung teil um mehr über die Stadt zu erfahren. Auch das Naturschutzzentrum mit Führungen durch einen Moorguide wird alle Erwartungen erfüllen.
www.pfullendorf.de

Mittelalterlicher Siedlungsbau im „Campus Galli"

Wo Campus Galli entsteht

Nach einer kurzweiligen Fahrt mit dem Reisebus erreicht man die Stadt Meßkirch.
In diesem bezaubernden Städtchen gibt es einige Gründe für einen Aufenthalt: In einem Waldstück entsteht eine mittelalterliche Siedlung: Campus Galli ist das ehrgeizige Projekt, den St. Galler Klosterplan mit den technischen Möglichkeiten seiner Entstehungszeit – des 9.Jahrhunderts – in die Realität umzusetzen. Über mehrere Jahrzehnte entstehen hier etwa 50 Gebäude: Kirchen und Werkstätten, Skriptorien und Ställe. Auch Gärten, Bäckereien und Brauereien sind auf dem „Klosterplan" verzeichnet.
Wer nach einem Besuch bei Campus Galli das Bedürfnis nach neuzeitlichen Genüssen hat, kann sich im nahegelegenen Städtchen Meßkirch an Kaffee und Kuchen erfreuen. Wer noch Lust auf ein bisschen Kultur hat, dem ist ein Besuch im Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch zu empfehlen.
www.campus-galli.de

Nur einen Katzensprung vom Bodensee entfernt liegt die Stadt Stockach mit ihren vielen Rad- und Wanderwegen, die durch prächtige Landschaften des Hegaus bis hin zum Bodensee führen. Die Stadt mit rund 17.000 Einwohnern liegt eingebettet in eine reizvolle Hügellandschaft und bietet beste Erholung in ruhiger Lage. Durch seine verkehrstechnisch äußerst günstige Lage ist Stockach ein beliebter Urlaubsort und idealer Ausgangspunkt, um die Attraktionen in der Region zu besuchen. Die zentrale Lage hat der Stadt das Prädikat „Das Tor zum Bodensee" eingebracht. Eine fünf Meter hohe und vier Meter breite Skulptur mit gleichem Namen, steht freistehend, aus Stahl, Aluminium und Acrylglas geschaffen in einem Kreisverkehr (siehe Foto). Sehenswert ist das Stadtmuseum. Hauptattrak-


„Das Tor zum Bodensee"

tion bilden die Zizenhausener Terrakotten und Model aus dem 19. und 20. Jahrhundert die weltweit verkauft wurden. Bekannt ist Stockach vor allem, wenn es um Fasnacht geht. Das Hohe Grobgünstige Narrengericht ist stolz auf seine 700-jährige Tradition. Alljährlich zur närrischen Zeit verantwortet sich dort Politik-Prominenz aus Bund und Ländern.
www.stockach.de

Wir nehmen uns 700 Jahre Zeit für Sie

Von Stockach aus, nur wenige Kilometer weiter, erreicht man das **Kloster und Schloss Salem**. Einst war Salem das bedeutendste Zisterzienserkloster Süddeutschlands, bis es im Zuge der Säkularisation Schloss der Markgrafen von Baden wurde. Seit 2009 gehört es zur Familie der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Alles begann, als sich im Jahre 1134 die Zisterzienser hier niederließen. Die Schaffenskraft der Mönche hat die gesamte Region geprägt – davon zeugen heute noch die Weinberge, Obstgärten und Klosterteiche. Durch effizientes Wirtschaften und eine von Arbeit und Gebet bestimmte Lebensweise entstand eine Anlage von gewaltigen Ausmaßen. Hier wird Kulturgeschichte aus über 700 Jahren lebendig. In fachkundigen Führungen können sich Besucher auf die Spuren der „weißen" Mönche begeben und dabei erfahren wie diese einst lebten, wo sie beteten, was sie arbeiteten und vieles mehr.
Prächtige Räume wie Kaisersaal und Bibliothek präsentieren die glanzvolle Seite der ehemaligen Abtei, während Marstall, Brennereimuseum und Torkel über die wirtschaftliche Seite informieren.
www.salem.de

Der See von seiner schönsten Seite!

Von Ostern bis weit in den Herbst hinein bringen die Schiffe der Weißen Flotte ihre Passagiere in die schönsten Ecken der Bodenseeregion. An Bord lässt man den Alltag schnell hinter sich: Mit einer sanften Brise und dem herrlichen Ausblick auf die Landschaft ist die Schifffahrt ein Genuss. Bei klarer Sicht kann man das prächtige Alpenpanorama bestaunen.
Die zwölf Motorschiffe der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) bringen ihre Gäste zu den schönsten Ausflugszielen wie die Insel Mainau oder dem Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen – ganz ohne Stau und Parkplatzsuche. Entspannende Rundfahrten, kulinarische Fahrten oder die Zuschauerschiffe zu den Seenachtfesten mit ihren imposanten Feuerwerken. Ein besonderer Höhepunkt der Saison sind die Kreuzfahrten zu den Bregenzer Festspielen – Menü und Mitternachtssuppe inklusive. Auch in der Wintersaison haben die BSB viele Fahrten im Programm, es ist für jeden Geschmack ein passendes Angebot dabei.
www.bsb.de

Insel Mainau

Bequem erreicht man mit einem Kursschiff der BSB den Anlegesteg der Insel Mainau. Dort heißt es, die Natur immer wieder neu erleben. Der Besuch auf der Insel Mainau ist zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis – das Blütenjahr steckt voller Höhepunkte: Farbenprächtige Tulpen- und Narzissenfelder heißen den Frühling willkommen, tausende Rosenblüten verzaubern den Sommer mit ihrem zarten Duft und nicht zu vergessen, die Dahlienblüte, deren glühendes Farbenspiel im Herbst verzaubert. Beim Anblick dieses Farbenmeers vor der Kulisse des tiefblauen Sees gerät man unweigerlich ins Schwärmen. Die Gruppe möchte bei ihrem Besuch auf der Insel eine Führung durch Park und Gärten erleben, ein Konzert besuchen, eine Tagung abhalten oder ein spezielles Programm eingebaut haben? Die Besucher werden überrascht sein, was für Gestaltungsmöglichkeiten ihnen in einer einzigartigen Kulisse offeriert werden.
www.mainau.de

Shopping in Radolfzell

Nicht weit von der Insel Mainau befindet sich das Seemaxx-Center Radolfszell – ein Shoppingerlebnis

Winzerverein Hagnau

Kloster und Schloss Salem

für die ganze Familie. Im seemaxx sind Ambiente, Qualität und Service besonders wichtig. Hier bekommt man hochwertige Markenprodukte mit einem ganzjährigen Preisvorteil zwischen 30 und 70 Prozenz gegenüber der bisherigen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Und das seemaxx wird größer – ab Herbst 2016 wird die Markenvielfalt auf zwei Etagen ausgedehnt.
www.seemaxx.de

Weinbau am Bodensee

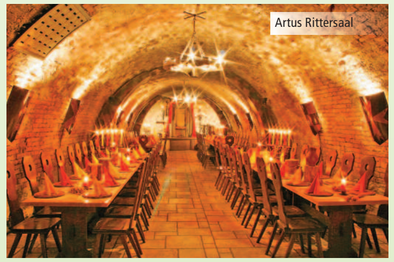
Mit der Christianisierung der Alemannen durch die Franken begann im 7. Jahrhundert die Geschichte des Weinbaus am Bodensee. Die Klöster am Bodensee bildeten vor allem durch ihren großen Bedarf an Messwein die Zentren des Weinbaus im frühen Mittelalter.
Der Winzerverein Hagnau wurde 1881 gegründet und ist heute mit rund 60 Winzerfamilien und einer 155 Hektar großen Rebfläche der größte genossenschaftliche Weinbaubetrieb am Bodensee. Bei sehr kurzweiligen und interessanten Führungen und speziellen Gruppenangeboten kann man alles Wissenswerte über den Weinanbau erfahren, angefangen im tiefsten Weinkeller über modernsten Abfüllanlagen. Eine Weinverkostung darf dabei natürlich nicht fehlen.
www.hagnauer.de

Highlight Pfänderbahn

Vom Hafen in Bregenz sind es nur ein paar Meter zur Talstation der Pfänderbahn. Ein absolutes Highlight, ein Erlebnis, ein Muss: der Berg am Bodensee. Ob man den Pfänder zu Fuß besteigt oder ob man eine Berg- und Talfahrt mit der Großraumkabine nimmt, bleibt der Gruppe überlassen. Hinauf sollte man auf jeden Fall. Der Hausberg des Sees ist nur 1064 m hoch, bietet aber eine einzigartige Aussicht über den Bodensee sowie auf 240 Alpengipfel Österreichs, Deutschlands und der Schweiz. Um die Bergwelt zu erkunden, bieten sich eine Vielzahl von ausgeschilderten Rundwege an, z.B. durch den Alpenwildpark oder zum Gipfelkreuz. Für das Leibliche Wohl findet man in nur 10 Gehminuten die Pfänderdohle, ein Alpengasthaus aus dem Jahr 1911, das vor allem wegen seiner gemütlichen Atmosphäre beliebt ist. Das rustikale SB-Restaurant mit Aussichtsterrasse befindet sich direkt neben der Bergstation der Pfänderbahn. Von hier aus lässt sich die einmalige Aussicht mit dem schönsten Panoramablick über den Bodensee am besten genießen.
www.pfaenderbahn.at

Auf dem „skywalk"

Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher im Skywalk Park Allgäu – den Baumwipfelpfad. Dieser erstreckt sich über eine Gesamtlänge von ca. 540 m. Man geht zwischen Baumwipfeln hindurch, wobei sich ein traumhafter Blick über den Bodensee, die Alpen und das Alpenvorland bietet. Am Boden können die Wanderer, im Naturerlebnispfad für Entdecker, die Natur hautnah erleben. Verschiedene Stationen bringen den Wald näher.
Ob Betriebsausflug, Vereinsausflug, Jugendreise oder Urlaubsausflug – die Besucher haben die Wahl, was sie bei einer Führung mit Guide oder bei einem pädagogischen Programm erleben wollen. Die Betreiber setzen sich zur Aufgabe, im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes Aspekte von Erholung, Gesundheit und Pädagogik miteinander zu verbinden.
www.skywalk-allgaeu.de


Artus Rittersaal

Erwin Hymer Museum

Oberschwaben, eingebettet zwischen dem Allgäu und der schwäbischen Alb, zwischen Friedrichshafen und Ulm, bildet den Abschluss dieser Rundreise. Hier befindet sich die Stadt Bad Waldsee mit seinem Hymer Museum. „In der Welt unterwegs" – so das Motto des Erwin Hymer Museums – lädt zur einzigartigen Entdeckungstour durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mobilen Reisens ein. In der über 6.000 Quadratmeter großen Dauerausstellung werden mehr als 80 historische Wohnwagen und Reisemobile präsentiert. Vor oder nach dem Museumsbesuch steht das Museumsrestaurant Caravano mit seiner eigenen kulinarischen Reise um die Welt zur Verfügung. Es bietet Platz für 80 Gäste und ist täglich geöffnet.
www.erwin-hymer-museum.de

Willkommen im MIttelalter

Als letzte Station auf der Rundreise Bodensee und Oberschwaben erreicht die Reisegruppe die Stadt Aulendorf. „Seid gegrüßt, Ihr Edelleute, Mägde, Knechte, Pfeffersäcke und Vaganten", so heißt es im Aulendorfer Ritterkeller. „Erlebet einen unvergesslichen Abend in unserem historischen Ritterkeller bei Kurzweyl, Trunk & Gaumenfreuden." Im historischen Ritterkeller werden die Besucher in eine längst vergangene Zeit entführt. Wer dem Gerstensaft zu viel zu gesprochen hat, kann sich ganz einfach im Hotel Artus, das sich über und neben dem Ritterkeller anschließt, einbuchen und die mittelalterliches Atmosphäre noch etwas länger genießen.
www.ritterkeller.de

Neben ausgiebigen kulinarischem Genuss bietet Aulendorf noch weitere Sehenswürdigkeiten. Nicht nur das geschichtsträchtige Schloss mit seinem Schlossmuseum, auch das Heimatmuseum und die Brauerei, wo das „Teutsch Pils" seinen Ursprung fand, sind sehr empfehlenswert.
Die hier vorgestellte Rundreise ist nur ein Ausschnitt aus den unzähligen, vielfältigen und spannenden Angeboten, die der Bodensee und sein Hinterland Oberschwaben bieten. Gerne kann man sich bei den „Top Ausflugszielen Bodensee und Oberschwaben" beraten lassen und sich weiter informieren.
Unter **www.rimmele-tourismus.de** erfährt man mehr.

Erwin Hymer Museum

seemaxx-Center

Rimmele Tourismus
Top Ausflugsziele Bodensee und Oberschwaben
Tourismusfachwirtin Johanna Rimmele
Tel.: 07525/7892 • Mobil: 0160 6 49 47 49
j.rimmele@web.de • www.rimmele-tourismus.de

BODENSEE OBERSCHWABEN
Top Ausflugsziele ...wir sind Urlaub